

Treuchtlinger Parkexpress feierte 40-Jähriges

Abwechslungsreiches und gelungenes Jubiläumsfest für die ganze Familie - vor 1 Stunde

TREUCHTLINGEN - Am vergangenen Sonntag feierte der Treuchtlinger Parkexpress sein 40-jähriges Bestehen mit einem überaus groß angelegten und bunten Programm. Eröffnet wurde die „Geburtstagsfeier“ von Klängen der Stadt- und Jugendkapelle und von Bürgermeister Werner Baum, der zudem die Familien Schischka und Möller als Betreiber des Parkexpresses für 25 Jahre Ehrenamt auszeichnete.



Im Mittelpunkt stand freilich der „Jubilar“ selbst, der unermüdlich seine Runden drehte.

Foto: Hedwig



Das Stadtoberhaupt wie auch die Sparda-Bank und die Raiffeisenbank ließen darüber hinaus den „Machern“ eine Spende zukommen. Am Spielplatz gab es zum Auftakt außerdem einen Kindergottesdienst. Den Organisatoren des Jubelfestes ist es gelungen, hierfür zahlreiche Vereine und Institutionen zu gewinnen, die sich mit unterschiedlichsten Angeboten und Attraktionen insbesondere für Kinder und Jugendliche am Gesamtgeschehen beteiligten. Im Mittelpunkt stand freilich der Parkexpress selbst, der an diesem Tag unermüdlich seine Runden drehte.

Im weiteren Verlauf des Tages hatten unter anderem Drehorgelspieler Konni Böswald sowie

die Trommler der Landsknechtgruppe vom Burgverein musikalische Auftritte. Die Senefelder-Schule schickte ihre neu gegründete Akrobatik-Gruppe „Senactivity“ mit einigen Darbietungen ins Rennen und hatte zudem eine Basketball-Korbwand aufgestellt. Die Treuchtlinger Feuerwehr ließ die Kids „brennende Modellhäuser“ löschen, und beim örtlichen THW konnten feinfühlig Akteure einen Ball durch ein hölzernes Labyrinth bugsieren, in dem sie die Luftbefüllung der Hebekissen an allen vier Ecken darunter entsprechend dosierten.



Für jeden Geschmack war beim 40-jährigen Jubiläumsfest des Parkexpress etwas geboten.

Foto: Hedwig



Beim BRK gab es kostenloses Blutdruckmessen sowie ein Kinderschminken, und auch die hiesigen Pfadfinder waren mit von der Partie. Der Schachclub Treuchtlingen hatte Tische als „Arena“ für „seinen“ Denksport aufgebaut, und der Verein Eber-Hart stellte unter seinem Partyzelt einen oft bemühten Fußball-Kicker zur Verfügung. Außerdem gaben die Akteure der neu gegründeten Hip-Hop-Gruppen des Vereins einige schwungvolle und beklatschte Kostproben ihres Könnens zum Besten. Die Treuchtlinger Jugendarbeit hatte für eine Mal- und Bastecke gesorgt, und die Nachwuchsgruppen des TSV 1860 Weißenburg stellten ihr sportakrobatisches Können unter Beweis.

Für das Kulinarische – von Kaffee und Kuchen sowie diversen Getränken bis hin zu Leckereien

[Links zum Thema](#)

▪ **Alle Informationen aus Treuchtlingen**

vom Grill – zeichnete das Team vom Kiosk an der Denkmalslok verantwortlich. Gemütliche

Kutschfahrten durch die Altmühlstadt rundeten das Programm dieses an sich sehr gelungenen Jubiläumsfestes für die ganze Familie ab. Einzig das Wetter wollte nicht so recht mitspielen; es blieb zwar (weitgehend) trocken, aber die Temperaturen blieben hinter den Erwartungen zurück.